

# Best-Execution-Statement

## 1. Grundsätze

«Best Execution» ist die Verpflichtung, alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um bei der Ausführung von Transaktionen oder der Nutzung externer Finanzinstitute zur Ausführung derartiger Transaktionen unter Berücksichtigung der Best-Execution-Faktoren das bestmögliche Ergebnis (Best Execution) für Kunden zu erzielen.

Um diese Verpflichtung zu erfüllen, muss responsAbility bei der Ausführung von Transaktionen im Namen der von responsAbility verwalteten oder beratenen Finanzinstrumente/-produkte («rA-Fonds») die Interessen der rA-Fonds in Bezug auf Kosten, Timing und Qualität der Ausführung angemessen berücksichtigen.

Transaktionen können in der Regel über verschiedene Ausführungskanäle oder -plätze ausgeführt werden, z. B. an Börsen oder anderen Handelsplätzen in der Schweiz oder im Ausland, im Parketthandel oder über elektronische Handelsplattformen. Darüber hinaus können Transaktionen über verschiedene Broker, Gegenparteien oder Verwahrstellen abgewickelt werden.

Dies gilt jedoch nicht für den Kauf und Verkauf von Privatmarktanlagen für rA-Fonds, für die keine Wahlmöglichkeit in Bezug auf den Ausführungsplatz besteht.

Im Zusammenhang mit den Fremdwährungsabsicherungen und OTC-Derivatgeschäften für rA-Fonds platziert responsAbility alle Transaktionen direkt mit den entsprechenden Gegenparteien/Brokern auf der Basis von standardisierten Rahmenverträgen.

## 2. Best-Execution-Faktoren

responsAbility berücksichtigt bei der Auswahl der Gegenparteien/Broker folgende Faktoren: die Ziele, die Anlagerichtlinien und die spezifischen Risiken der einzelnen rA-Fonds sowie die besonderen Merkmale der Aufträge, Vermögenswerte und Ausführungsplätze, zu denen auch die folgenden gehören können:

- **Preis** Der Preis, zu dem eine Transaktion durchgeführt wird;
- **Kosten** Beinhalten implizite Kosten wie die möglichen Marktauswirkungen und explizite externe Kosten wie die Gebühren des Ausführungsplatzes oder für die Abwicklung;
- **Schnelligkeit** Der zeitliche Aufwand für die Ausführung einer Transaktion;
- **Wahrscheinlichkeit** der Ausführung und Abwicklung, d.h. Wahrscheinlichkeit, dass die Transaktion abgeschlossen wird;
- **Volumen** Das Volumen der ausgeführten Transaktion, insofern als sich dieses auf den Ausführungspreis auswirkt;
- **Art** der Transaktion oder sonstige für die Ausführung der Transaktion relevante Erwägungen.

Je nach Art der Transaktion können einige der genannten Faktoren als wichtiger erachtet werden als andere. Ihre relative Bedeutung kann unter Berücksichtigung anderer für die Ausführung relevanter Kriterien und Erwägungen variieren, wie z. B.:

- Merkmale des Kunden/rA-Fonds einschliesslich der aufsichtsrechtlichen Einstufung;
- Anlageklasse, die Gegenstand der Transaktion ist;
- Charakter des Marktes für das betreffende Finanzinstrument (z. B. Preisvolatilität oder relative Liquidität)
- Ausführungsplatz, an den ein Auftrag tatsächlich weitergeleitet werden kann, einschliesslich der Anzahl der Ausführungsplätze, die eine Kursofferte abgeben können, sowie der Ausführungskapazität und Reaktionsfähigkeit eines Ausführungsplatzes

### 3. Relevanz der Best-Execution-Faktoren

responsAbility muss bei allen Transaktionen die Interessen der rA-Fonds bestmöglich berücksichtigen und alle Transaktionen so durchführen, dass die Gesamtkosten oder -erlöse der rA-Fonds optimiert werden, wie unten definiert.

In den meisten Fällen werden der Transaktionspreis und die Kosten für die Ausführung der Transaktion (Gesamtkosten) die grösste relative Bedeutung (Priorität) haben, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Der Gesamtwert für einen rA-Fonds oder eine bestimmte Transaktion kann jedoch auch durch andere Faktoren beeinflusst werden. Bei der Entscheidung darüber, was eine bestmögliche Ausführung darstellt, kann auch die qualitativ beste Ausführung der Transaktion ein entscheidender Faktor sein. Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, berücksichtigt responsAbility in der Regel das gesamte Dienstleistungsspektrum der Gegenpartei/des Brokers, einschliesslich der Anforderungen an Sicherheiten, des Werts des bereitgestellten Research (falls vorhanden) und der Ausführungskapazität, des Provisionsatzes, der finanziellen Verantwortung und der Reaktionsfähigkeit.

In Märkten mit unzureichender Liquidität zum Beispiel kann die Ausführungswahrscheinlichkeit eine grössere Bedeutung haben. Bei der Ausführung von Transaktionen mit bestimmten Instrumenten, wie z. B. OTC-Derivaten, kann responsAbility in der Wahl des Ausführungsplatzes eingeschränkt sein. Im Extremfall gibt es möglicherweise nur einen einzigen Ausführungsplatz, an dem responsAbility einen Auftrag ausführen kann.

Auf Wunsch des Kunden belegt responsAbility, dass die Transaktionen des rA-Fonds in Übereinstimmung mit den in dieser Richtlinie festgelegten Kriterien ausgeführt wurden.

November 2021